

Mobile Fassaden-Arbeit

Montage von Sandwich-Elementen mit Mastkletterbühne FRSM 1500

MASTKLETTERBÜHNEN. Am Neubau einer ca. 50 x 80 m großen Stahlhalle im süddeutschen Hardheim wurde erstmals für die Montage von Thermosandwich-Profiblechtafeln eine Fraco-Mastkletterbühne vom Typ FRSM 1500 eingesetzt.

Diesen Einsatz realisierte das Unternehmen Holzbau Aeckerle aus Lauda-Königshofen. Im Vorfeld wurde mit dem Projektgenieur Matthias Müller, von der AST GmbH aus Blaustein, der deutsche Händler der Fraco-Mastkletterbühnen, die technische Machbarkeit und Voraussetzungen entwickelt. Entsprechend den Eckdaten, Raster der Stahlhallenkonstruktion mit 6,0 m und der Dachrandhöhe von 12,0 bis 14,0 m, wurde die Mastkletterbühne mit einer Plattformverbreiterung von 8,50 auf 12,0 m gewählt.

Zusätzlich wurde ein Standsicherheitsnachweis erstellt, dass bis zu der Arbeitshöhe von 12,80 und 12,0 m Plattformbreite bei normalen Abstützungen am

Fahrgestell keine Rückverankerung notwendig wurde und die Mastkletterbühne somit freistehend eingesetzt werden konnte. Bauleiter und Zimmermeister Spiller vom Holzbau Aeckerle hatte sich das speziell optimierte Konzept, umfängliche Arbeitssicherheit bei hoher Verlegeleistung, ausgedacht.

So konnte nach dem Positionieren der Mastkletterbühne nicht nur die Montage der Wandriegel und Wandprofilbleche erfolgen, sondern zu dem die Mastkletterbühne in oberster Position zusätzlich als Dachfangerüst für das Verlegen der Dachprofiltafeln verwendet werden. Durch die Arbeitsbreite von 12,0 m konnten immer zwei Konstruktionsachsen des Neubaus bearbeitet werden. Die Materialzufuhr erfolgte durch einen Schnellbaukran welcher mit der Mastkletterbühne um das Gebäude wanderte. Hierbei zeigte sich, dass an einem Tage die Unterkonstruktion der Wand und die



Arbeitsplattform: Eine Mastkletterbühne von Fraco übernahm die Montage der Profiltafeln.

Fotos: AST

Wand- und Dachprofiltafeln mit einer gesamten Fläche bis zu 300 m² verlegt werden konnten. Zum täglichen Umsetzen der Mastkletterbühne wurde diese in eine niedrige Position gefahren, der Einachsanhänger an den Montagebus gekoppelt und auf der geschotterten Arbeitsfläche verschoben.

Normalerweise wird bei einem solchem Projekt ein Fassadengerüst erstellt, hierauf konnte jedoch bei dieser speziellen Kon-

Jetzt ist es amtlich

Zustimmung der Wettbewerbsbehörden für Elevant-Übernahme



Foto: Palfinger

UNTERNEHMEN. Nach erfolgter Zustimmung der österreichischen und der deutschen Wettbewerbsbehörde zur Übernahme des Elevant-Bereiches der deutschen Wumag GmbH stärkt Palfinger seinen Produktbereich „Lkw-montierte Hubarbeitsbühnen“ und schafft damit eine vielversprechende Ausgangsposition in einem absoluten Wachstumsmarkt.

Wumag Elevant zählt zu den größten Herstellern für Lkw-montierte Hubarbeitsbühnen und verfügt über drei Fertigungsstandorte in Deutschland. Das Unternehmen ist in den Bereichen Lkw-montierte Bühnen von 11 bis 103 m, auf Kastenwagen aufgebaute Hubarbeitsbühnen sowie Feuerwehrbühnen tätig und bildet damit für Palfinger eine gute Ergänzung zum bisherigen Bison-Hubarbeitsbühnen-Portfolio. Vor allem die großen Großbühnen stellen eine perfekte Vervollständigung des Palfinger-Produktpalette dar.

Ideale Ergänzung: Gerade die Großbühnen von Elevant, wie hier die WT 700, stellen einen konsequenten Ausbau des Palfinger Programms dar.